



MdB Astrid Grotelüschen

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Telefon: +49 30 227-74608

Fax: +49 30 227-76608

E-Mail: astrid.grotelueschen@bundestag.de

28. Mai 2018

Grotelüschen: KiGa Mitte vorbildlich

Größer, höher, weiter – was Luft alles kann, entdeckten (nicht nur) zum diesjährigen Tag der Kleinen Forscher die Kinder des städtischen Kindergartens Mitte in Nordenham. Als Gastforscherin war dieses Mal auch die hiesige CDU-Bundestagsabgeordnete Astrid Grotelüschen mit von der Partie: „So gut wie das Forschen hier in den Alltag der Kinder integriert ist, bin ich ganz sicher: ein zukünftiger Nobelpreisträger kommt irgendwann aus dem KiGa Mitte“ lobte die Abgeordnete augenzwinkernd.

Auf einer „Rennstrecke“ auf der Fensterbank konnten die Nachwuchsforscher Kugeln mit Luft um die Wette ins Ziel pusten, an anderer Stelle Federn und Bälle tanzen und zum Beispiel Ballons wachsen lassen. In der seit mehr als zehn Jahren als „Haus der Kleinen Forscher“ zertifizierte Einrichtung mit eigenem Forschermaskottchen „Knallfix“ gehören Naturwissenschaften längst zum Alltag und stehen Kindgerecht als freiwilliges Angebot im Experimentierraum permanent zur Verfügung. Das geht dank des großen Einsatzes und der sehr guten Qualifikation des Teams, das sich regelmäßig in diesem Bereich fortbildet. Eine Investition in den Nachwuchs, die sich auszahlt, wie Erzieherin Heide Schlack weiß: „Die Kinder finden es spannend und verbessern mit Spaß ganz nebenbei zum Beispiel noch ihre Motorik.“

Der „Tag der Kleinen Forscher“ wird jährlich von der vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Stiftung „Haus der Kleinen Forscher“ initiiert und nicht nur zertifizierte Einrichtungen, sondern alle Kitas und Grundschulen können mitmachen und mitforschen. Schon seit Jahren begleitet Astrid Grotelüschen als Wirtschaftspolitikerin und stv. Mitglied im Ausschuss für Bildung und Forschung ist, die Initiative in ihrem Wahlkreis: „Gerade im Hinblick auf die Nachwuchsförderung in den MINT-Bereichen ist ein früher Einstieg wichtig.“ Im OECD-Bildungsbericht von 2017 war Deutschland im MINT-Ausbildungsbereich sogar Spitzenreiter. „Wir müssen dran bleiben, daher werde ich hier weiter unterstützen und freue mich schon auf den Forschertag im nächsten Jahr!“

Presseremittierung